

Praxis: Spilersitzung – Checkliste

Ablauf

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das letzte Spiel: Was lief gut? Was muss besser werden? Wie gelingt uns das? (Bezug zu Leistung, Taktik, Einstellung, aber auch Verhalten, Fairplay etc.)
3. Analyse des nächsten Gegners
4. Taktik für das kommende Spiel und Aufstellung (gegebenenfalls erst am Spieltag)
5. Fragen oder Anregungen der Spieler
6. Regeln und Werte in Erinnerung rufen

Was ist sonst zu beachten?

- Halten Sie sich kurz – damit die Jugendlichen auch schnell verstehen, worum es Ihnen geht.
- Einfache Sprache – jeder sollte den Inhalten folgen können.
- Beispiele – knüpfen Sie in Ihren Ausführungen an konkrete Geschehnisse an, damit die Theorie im Kopf einen praktischen Anknüpfungspunkt findet.
- Achten Sie auf eine klare Struktur (s. o.).
- Geben Sie den Spielern die Möglichkeit, sich zu äußern, und hören Sie zu.
- Halten Sie Blickkontakt – das zeigt Ihr Interesse und demonstriert Sicherheit.
- Reden Sie lebendig – so demonstrieren Sie Engagement.
- Bei Kritik: Hart in der Sache – wertschätzend gegenüber der Person. Denken Sie an die Feedbackregeln auf Seite 156-157 und gehen Sie lösungs- statt problemorientiert vor: Was können wir tun, damit es besser läuft? Welche Unterstützung braucht ihr dafür?
- Leben Sie Respekt und Wertschätzung vor.